

Informationspflichten der Arnold AG nach Art. 13 DSGVO (Datenerhebung direkt beim Bewerber) und nach Art. 14 DSGVO (Datenerhebung über Dritte)

Stand: 07.05.2025



Die nachfolgenden Informationen für Bewerber (m/w/d) beziehen sich auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses der Arnold AG.

Verantwortlicher

Arnold AG

Industriestraße 6-10
61381 Friedrichsdorf, Deutschland
Telefon: +49 6172 765-0
E-Mail: bewerbung@arnold.de
Vorstand: Boris Bachmeier

Datenschutzbeauftragter

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten (m/w/d) per E-Mail an datenschutz@arnold.de.

Kategorien der personenbezogenen Daten

Sofern Sie sich unter <https://www.arnold.de/de/karriere> oder einer von uns beauftragte Stellenbörse online bewerben, erheben wir in den dortigen Bewerbungsformularen Ihren Namen, sowie Ihre E-Mail-Adresse. Daneben können Sie freiwillig weitere Angaben machen, z. B. Ihre Telefonnummer und weitere Dateien, wie Lebenslauf, Anschreiben, Zeugnisse, Fotos, etc. hochladen.

Des Weiteren erheben wir Daten, die Sie uns im Rahmen einer SMS und/oder WhatsApp-Kommunikation im Rekrutierungsprozess zur Verfügung stellen (Ihre Angaben im SMS und/oder WhatsApp-Bewerbungsschat, z. B. Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Berufs- und Führungserfahrung, Aus- und Weiterbildung, Jobinteressen, Führerschein, Mobilität, Kenntnisse, Verfügbarkeit, Wohnort, PLZ, soweit Sie uns die jeweiligen Informationen mitteilen).

Anmerkung: Die Kommunikation per SMS und/oder WhatsApp ist freiwillig. Es gibt keine Verpflichtung, SMS und/oder WhatsApp als Kommunikationskanal zu nutzen. Dieser Service stellt lediglich eine Alternative zu der Kommunikation per Telefon oder E-Mail dar.

Sofern wir Ihre Bewerbung über eine Personalvermittlung erhalten, verarbeiten wir folgende Daten:

Ihren Namen, Ihre Telefonnummer, für welche Stelle Sie sich interessieren, wie viel Berufserfahrungen Sie mitbringen und Ihre Antworten aus dem Interview mit dem Personalvermittler.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses ist Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 BDSG.

Hinweis zur Aufnahme in unseren Langzeit-Bewerberpool:

Sollte Ihr Profil für mögliche Vakanzen in der Zukunft geeignet erscheinen, besteht die Möglichkeit, in den Bewerberpool der Arnold AG aufgenommen zu werden. Hierzu werden wir Ihnen mit der Absage die Aufnahme Ihrer Daten in unseren Langzeit-Bewerberpool anbieten und Sie dafür um Ihre gesonderte Einwilligung nach Art. 6 Abs.1 lit. a DSGVO ersuchen.

Zwecke der Datenverarbeitung

Wir verwenden Ihre Daten für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses sowie der Kontaktaufnahme mit Ihnen. Sofern das Beschäftigungsverhältnis nicht zustande kommt, verwenden wir Ihre Daten, um Ihnen eine Absage zuzusenden.

Informationspflichten der Arnold AG nach Art. 13 DSGVO (Datenerhebung direkt beim Bewerber) und nach Art. 14 DSGVO (Datenerhebung über Dritte)

Stand: 07.05.2025



Empfänger Ihrer Daten

Empfänger sind alle Mitarbeiter (m/w/d) der Arnold AG, die hausintern mit der Erfüllung der zweckbestimmten Aufgaben betraut und dazu befugt sind, z. B. Personalabteilung, Vorgesetzte oder Betriebsrat.

Für die Online-Bewerbung unter <https://www.arnold.de/de/karriere>, erfolgt die elektronische Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsprozess über einen externen Softwaredienstleister.

Es erfolgt kein Drittlandtransfer. Jedoch weisen wir Sie darauf hin, dass der Software-Dienstleister Unterauftragnehmer in einem Drittland einsetzt.

Kommunikation über WhatsApp

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit der Kommunikation per WhatsApp (WhatsApp Ireland Limited). Wir erfassen Ihre in dem WhatsApp-Chat gemachten Angaben auch in unserem Bewerbermanagementsystem.

Wir bitten Sie im Rahmen des WhatsApp-Chats, nur die konkret gestellten Fragen zu beantworten und uns keine zusätzlichen Informationen, Dokumente oder Fotos über WhatsApp zur Verfügung zu stellen. Sie haben im weiteren Bewerbungsverlauf die Möglichkeit, uns zusätzliche Informationen und Daten über andere Kanäle zur Verfügung zu stellen, z. B. über unser Online-Bewerbungssystem.

Rechtsgrundlage für die Übermittlung von Daten an WhatsApp und mit WhatsApp verbundene Gesellschaften im Drittland ist Art. 6 Abs. 1 lit. a i. V. m. Art. 49 Abs. 1 lit. a DSGVO (Ihre Einwilligung in die Teilnahme an der Messenger Kommunikation und die Nutzung des Dienstes WhatsApp sowie die Übermittlung in ein Drittland).

Quelle der Daten

Sofern Sie sich nicht direkt bei uns beworben haben, haben wir Ihre Bewerbung von einer Personalvermittlung oder einer von uns beauftragte Stellenbörse (sprich Dritte) erhalten.

Dauer der Datenspeicherung und Datenlöschung

Im Fall einer Einstellung:

Im Fall einer Einstellung übernehmen wir Ihre Bewerberdaten in Ihre Personalakte. Hierfür gelten die gesonderten Informationspflichten für Mitarbeiter (m/w/d), die Ihnen zusammen mit dem Arbeitsvertrag ausgehändigt werden.

Im Falle einer Absage:

Sollte Ihre Bewerbung nicht erfolgreich sein, speichert die Arnold AG Ihre personenbezogenen Daten, die Sie im Verlauf des Bewerbungsverfahrens mitgeteilt haben (z. B. in Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen, Bewerberinterviews) bis maximal 6 Monate nach Versand Ihrer Absage. Danach werden Ihre Daten gelöscht.

Im Falle einer Aufnahme in den Bewerberpool:

Wenn Sie der Speicherung Ihrer Daten in unserem Langzeit-Bewerberpool zugestimmt haben, werden Ihre Daten dort für 12 Monate nach Ihrer hierfür separat erteilten Einwilligung gespeichert und danach gelöscht. Erteilen Sie diese gesonderte Einwilligung nicht, werden Ihre Unterlagen ebenfalls spätestens 6 Monate nach Versand der Absage gelöscht.

Sofern Sie in die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten eingewilligt haben, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit durch eine E-Mail an bewerbung@arnold.de oder per Brief an unsere am Anfang dieses Informationsschreibens angegebene Postanschrift mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Informationspflichten der Arnold AG nach Art. 13 DSGVO (Datenerhebung direkt beim Bewerber) und nach Art. 14 DSGVO (Datenerhebung über Dritte)

Stand: 07.05.2025



Ihre Rechte

Recht auf Widerruf nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO:

Sie können Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruht, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.

Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO:

Sie haben Anspruch darauf, Auskunft über all Ihre von der Arnold AG erhobenen personenbezogenen Daten zu erhalten. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.

Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO:

Sollten erhobene Daten nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sein, dürfen Sie deren Berichtigung oder Ergänzung verlangen.

Recht auf Löschung bzw. Vergessenwerden nach Art. 17 DSGVO:

Sie können die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, wenn

- diese unrechtmäßig verarbeitet wurden,
- diese für die für ihre Erhebung genannten Zwecke nichtmehr benötigt werden,
- diese aufgrund gesetzlicher Anforderungen gelöscht werden müssen,
- Sie Ihre Einwilligung widerrufen und es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage fehlt,
- Sie der Verarbeitung widersprechen und es keine überwiegenden schutzwürdigen Gründe für eine Verarbeitung gibt.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO:

Sie dürfen die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.

Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO:

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten bzw. dass diese von uns einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO:

In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseren Unternehmenssitz wenden.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Landesbeauftragter (m/w/d) für den Datenschutz Hessen

Gustav-Stresemann-Ring 1

65189 Wiesbaden

Telefon: 0611 / 1408-0

E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de

Homepage: <http://www.datenschutz.hessen.de>